

618273-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Brandschutz-Installationsarbeiten – SV-JWA-260907-001 - Umweltverbundröhre
Laim TWT München, Maschinelle Entrauchungsanlage
OJ S 173/2026 08/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH

E-Mail: Keller.Petra@swm.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SV-JWA-260907-001 - Umweltverbundröhre Laim TWT München, Maschinelle Entrauchungsanlage

Beschreibung: Umweltverbundröhre Laim TWT München, Maschinelle Entrauchungsanlage

Kennung des Verfahrens: e9677102-1366-4c24-a3ce-83165dc2dcc6

Interne Kennung: SV-JWA-260907-001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45343000 Brandschutz-Installationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 42521000

Rauchabzugsvorrichtungen, 45343100 Brandschutzarbeiten, 50712000 Reparatur und Wartung von mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Angebote erfolgt elektronisch in Textform über das Lieferantenportal der SWM. Schriftliche Angebote sind ausgeschlossen. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen> zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Angebote ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal. Diese ist mit Angabe der Referenznummer nach einem System-Login über das Portal anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Angebotsfrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bieterfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter der o.g. URL zum Erhalt eines

passwortgeschützten Zugangs erforderlich. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden und gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt;

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-JWA-260907-001 - Umweltverbundröhre Laim TWT München, Maschinelle Entrauchungsanlage

Beschreibung: Herstellung und Einbau einer maschinellen Rauchabzugsanlage (MRA) mit integrierter Rauchschürze und Abhangdecke in der Umweltverbundröhre am S-Bahnhof Laim. Die Anlage verläuft über die gesamte Tunnellänge von ca. 200 m und ist in zwei Abschnitte mit jeweils einem Rauchabzugsventilator aufgeteilt. maschinelle Rauch- Wärmeabzugsanlage gemäß DIN 12101-3: • 2 Entrauchungskanäle („Nord“ und „Süd“) in Tunnel-Längsrichtung mit einer Länge von insgesamt ca. 165 lfm aus Edelstahl mit Querschnittsflächen von bis zu 3,2m² (verschiedene Querschnittsformen; Sondergrößen!) sowie mit insgesamt 18 St.

Ansaugöffnungen. • 2 Stück Rauchgasventilatoren F 400 / 120 Min., DN 1250, (1 x 40 m³/s Volumenstrom bei ca. 1200 Pa und x 75 kW sowie 1 x 50 m³/s Volumenstrom bei ca. 1800 Pa, und 150 kW) inkl. dazugehöriger FU und Klemmkästen • je 2 Anschlüsse an bauseitige Kamine, Krümmer, Diffusor; Rückschlagklappen, Schalldämpfer, Ventilatoren (vgl. oben), Schalldämpfer, Anströmdüsen, Rauchkammern, Durchführung durch die Rauchschürze sowie Anbindung an die o.g. Entrauchungskanäle in Längsrichtung. Die Rauchabzugskanäle und deren Befestigung erfordern eine Zulassung im Einzelfall. // Rauchschürze: Von der Bauwerksdecke abgehängte Konstruktion aus Stahlrahmen-Hohlprofilen, mit horizontaler Aussteifung zur östlichen Bauwerkswand, beidseitig mit nicht brennbarem, feuerhemmendem Material und Blechabdeckung beplankt und ausgefacht, teilweise auch mit Brandschutzglas ausgefacht. • Gesamtlänge: ca. 200 lfm • Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion: ca. 20 to • Gesamtfläche der Beplankung: ca. 800 m² • Gesamtfläche der Glasflächen: ca. 50 m² • Anzahl der Durchführungen für die Entrauchungsleitungen und Ansaugöffnungen: 20 Stück Abhangdecke: Konstruktion einer Abhangdecke zwischen o.g. Rauchschürze und östlicher Bauwerkswand bestehend aus Längs- und Querträgern zur Aufnahme von vertikalen Blechlamellen. • Lamellenhöhe: 200 mm, • Lamellenbreite: 40 mm, • Blechdicke: 0,7 mm, • Achsabstand: ca. mm

Interne Kennung: SV-JWA-260907-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45343000 Brandschutz-Installationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 42521000 Rauchabzugsvorrichtungen, 45343100 Brandschutzarbeiten, 50712000 Reparatur und Wartung von mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Instandhaltung der zu errichtenden Anlagen während der Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufsregister mittels Kopie der Eintragung im Berufsregister (Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Umsatz bei vergleichbaren Leistungen:

Erklärung über den Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte des Unternehmens, gegliedert nach Lohngruppen bzw.

Qualifikationen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Referenzen: Angabe von Referenzen über vergleichbare Leistungen die in den letzten bis zu 10 abgeschlossenen Kalenderjahren oder im aktuellen Jahr vor dem Schlusstermin für die Einreichung der Angebote ausgeführt und fertiggestellt (= abgenommen) wurden. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags sowie die Vergabeunterlagen verwiesen. Die Referenzangaben beziehen sich auf folgende Aspekte: Vorlage von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen, d.h. die Erstellung einer maschinellen Rauch- und Wärmeabzugsanlage (nach DIN EN 12101-3) mit einer Leistung von $> 15 \text{ m}^3/\text{s}$ Rauchabzugsvolumen im Temperaturbereich $> 200^\circ\text{C}$. Die Referenzen sollen folgende Angaben beinhalten: - Art, Leistung (Rauchabzugsvolumen) und Temperaturbereich der erstellten Anlage - Kurzbeschreibung der wesentlichen Komponenten der jeweiligen Anlage - erbrachter Leistungsumfang (Lüftungstechnik, Spannungsversorgung, Steuerung) - Randbedingungen/Komplexität der Leistungserbringung (ggf. Koordination mit gleichzeitig tätigen Unternehmen anderer Gewerke, beengte Platz- u. Logistikverhältnisse etc.) - Einbauort (Bauwerksart) der erstellten Anlage - Auftragssumme - Ausführungszeitraum (mit kalendarischer Angabe des Abnahmeterrmins) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: mindestens zwei vergleichbare Referenzen, d.h. die Erstellung einer maschinellen Rauch- und Wärmeabzugsanlage (nach DIN EN 12101-3) mit einer Leistung von $> 15 \text{ m}^3/\text{s}$ Rauchabzugsvolumen im Temperaturbereich $> 200^\circ\text{C}$

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gewichtung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 108 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtwerke München GmbH, Einkauf Bau- und Ingenieurleistungen, Emmy-Noether-Straße 2, D-80992 München

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und Ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein. Eine Bekanntgabe der Angebotspreise erfolgt nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Unternehmen können sich im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen (Eignungsleihe). Nimmt ein Unternehmen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, so haften diese Unternehmen im Fall der Auftragsvergabe gemeinsam für die Auftragsausführung. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese anderen Unternehmen zugleich die (Teil)-Leistungen als Unterauftrag ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke München GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH

Registrierungsnummer: DE812500229

Abteilung: Einkauf Hochbau & Verkehrswege

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Petra Keller

E-Mail: Keller.Petra@swm.de

Telefon: +49 89 2361-4841

Internetadresse: <https://www.swm.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximiliansstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammersuedbayern/ index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d3260a02-1f80-4c10-b2f2-01ab4ee0492b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/09/2026 10:17:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 618273-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2026